



Pflichtenheft

Hauptdokument

A001

Projekt

**« Sachplan Verkehr - Erstellung der zweiten Auflage des
Teils Infrastruktur Strasse (SIN2) »**

Offenes Verfahren

Bern, 19. September 2019



Inhaltsverzeichnis

Pflichtenheft.....	1
1 Abkürzungsverzeichnis	3
2 Zusammenfassung (Ausschreibungsgegenstand)	5
3 Ausschreibungsunterlagen	6
4 Angaben zum Vergabeverfahren	7
5 Ausgangslage.....	7
5.1 Allgemein	7
5.2 Einbettung	7
5.3 Beweggründe	8
5.4 Zusammenhänge / Abgrenzungen	8
6 Beschaffungsgegenstand.....	9
6.1 Leistung	9
6.2 Leistungsumfang	11
6.3 Mengengerüst	12
6.3.1 Konzeptteil	12
6.3.2 Objektteil	14
6.4 Erarbeitungsphasen	15
6.5 Leistung / Lose.....	16
6.6 Optionen	16
7 Leistungsmerkmale.....	16
7.1 Terminplan.....	16
7.2 Weitere Anforderungen und Spezifikationen	16
7.2.1 Fachkompetenzen	16
7.2.2 Methodenkompetenz	17
7.2.3 Kommunikations-/Medienkompetenz	17
7.2.4 Projekt-/Angebotsprache, Sprachkenntnisse.....	17
7.2.5 Ort der Leistungserbringung	17
8 Dokumentenübersicht / Links	18
8.1 Ausschreibungs- / Angebotsunterlagen	18
8.2 Hilfreiche Dokumente mit Links	18



1 Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung, Beschreibung
Abt. DG	Abteilung Direktionsgeschäfte im ASTRA
Abt. I	Abteilung Strasseninfrastruktur im ASTRA
Abt. N	Abteilung Strassennetze im ASTRA
Abt. V	Abteilung Strassenverkehr im ASTRA
AC	Abteilungschef ASTRA
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
ÄK	Bundesinterne Ämterkonsultation
AS	Arbeitsschritt
ARE	Bundesamt für Raumentwicklung
ASTRA	Bundesamt für Strassen
BAV	Bundesamt für Verkehr
BöB	Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen
BR	Bundesrat
BVerw	Bundesverwaltung
EK	Eignungskriterium
FU	Bereich Fachunterstützung des ASTRA
GL-ASTRA	Geschäftsleitung des ASTRA
I+K ASTRA	Bereich Information und Kommunikation des ASTRA
KoVo	Verordnung über die raumordnungspolitische Koordination der Bundesaufgaben
LV	Bereich Langsamverkehr des ASTRA
NAF	Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds
NEB	Anpassung Netzbeschluss Nationalstrassennetz
NP	Bereich Netzplanung des ASTRA
NS	Nationalstrasse
NSG	Nationalstrassengesetz
NSV	Nationalstrassenverordnung
PEB	Programm Engpassbeseitigung Nationalstrassennetz
PQM	Projektbezogenes Qualitätsmanagement
PSV	Sachplan Verkehr Teil Programm (2006)
PUN	Pannestreifenumnutzung
ROK	Raumordnungskonferenz des Bundes
RPG	Raumplanungsgesetz
RPV	Raumplanungsverordnung
SIF	Sachplan Verkehr, Teil Infrastruktur Schifffahrt
SIL	Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt
SIN 1, 2	Sachplan Verkehr, Teil Infrastruktur Strasse, Auflage 1, 2
SIS	Sachplan Verkehr, Teil Infrastruktur Schiene
STEP Strasse	Strategisches Entwicklungsprogramm Strasse gemäss NAF
SUG	Sachplan Verkehr, Teil Infrastruktur unterirdische Gütertransportanlagen



Abkürzung	Bedeutung, Beschreibung
UVEK	<i>Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation</i>
VM	<i>Bereich Verkehrsmanagement des ASTRA</i>
VöB	<i>Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen</i>
WebGIS	<i>Geografisches Informationssystem auf dem Internet verfügbar</i>
WTO	<i>World Trade Organisation</i>
ZK	<i>Zuschlagskriterium</i>



2 Zusammenfassung (Ausschreibungsgegenstand)

Im April 2006 hat der Bundesrat den Programmteil des Sachplans Verkehr verabschiedet. Der Programmteil umfasst für die nationalen Verkehrsinfrastrukturen Aussagen zu den Herausforderungen, den Entwicklungsstrategien, den Handlungsgrundsätzen, den Prioritäten sowie der Netzzuordnung.

Die strassenseitigen Vorgaben aus dem Programmteil des Sachplans Verkehr sind im Teil Infrastruktur Strasse konkretisiert. Der Bundesrat hat den Teil Infrastruktur Strasse im Juni 2018 erstmals genehmigt. Er umfasst einen Konzeptteil mit den allgemeingültigen und sachplanrelevanten Festlegungen und Grundsätzen zur Weiterentwicklung der Nationalstrassen sowie einen Objektteil zur Darstellung der sachplanrelevanten Infrastrukturvorhaben der Nationalstrasse.

Die zwischenzeitlich erfolgte Inkraftsetzung des NAF (2018) mit dem strategischen Entwicklungsprogramm STEP und den Anpassungen des Netzbeschlusses (NEB, per 1.1.2020) sowie die laufende Überarbeitung des Programmteils machen eine umfassende Überarbeitung des SIN erforderlich. Zudem sollen in der 1. Auflage zurückgestellte Themen und die geforderte Koordination mit dem Ausland ergänzt sowie verschiedene Anregungen der Kantone aus der Anhörung zur 1. Auflage aufgearbeitet werden. Zeitgleich sollen die Inhalte des SIN1 aktualisiert werden. Die damit verbundenen Anpassungen des SIN sind im Projekt SIN2 zu leisten.

Gegenstand der Ausschreibung ist die Unterstützung des ASTRA bei der Erarbeitung, der Vernehmlassung und der Genehmigung des Teils Infrastruktur Strasse, 2. Auflage (SIN2). Der SIN2 hat inhaltlich mindestens den Umfang wie der SIN1 [2018] mit Konzeptteil und Objektteil. Zudem sind die Daten und die Inhalte für das webGIS zu erstellen. Weiter sind die Prozesse gemäss RPV (Anhörung, Kontrolle, Bundesratsbeschluss) vollständig zu leisten und zu unterstützen. Inhaltlich umfasst der Teil Infrastruktur Strasse 2. Auflage zusätzlich zur 1. Auflage:

- a) Die Ergänzung und die Grundlagenaufbereitung des Konzeptteils
- b) Die Prüfung und die allfällige Ergänzung des Konzeptteils
- c) Die Ergänzung des Objektteils mit den zusätzlichen, sachplanrelevanten Objekten aus der Anpassung des Konzeptteils
- d) Die Aktualisierung des Konzeptteils
- e) Die Aktualisierung des Objektteils
- f) Die Erarbeitung und die Etablierung eines ASTRA-internen Prozesses für die Erarbeitung und die Nachführung des SIN
- g) Die Wahrnehmung der Koordinationsaufgaben mit der Bundesverwaltung, den Kantonen und dem Ausland
- h) Die Dokumentation (tabellarisch) der Abstimmung der raumwirksamen Tätigkeiten des ASTRA mit den raumwirksamen Tätigkeiten der anderen Bundesstellen und der Kantone
- i) Die Durchführung der Mitwirkungsverfahren gemäss RPV (Art. 17 - 20)
- j) Die Bereitstellung der Unterlagen im Internet und im webGIS des Bundes

Am Ende des Projektes liegt die zweite vom Bundesrat genehmigte Auflage des Teils Infrastruktur Strasse vor. Die Inhalte der Objektblätter sind im webGIS Sachpläne des Bundes dargestellt und verfügbar gemacht.



3 Ausschreibungsunterlagen

- **Publikation simap (PDF)**

Bei Widersprüchen gehen die publizierten Angaben im Simap den Angaben in den Ausschreibungsunterlagen vor.

- **Pflichtenheft (Hauptdokument)**

Vorliegendes Dokument verschafft einen allgemeinen Überblick und enthält unter anderem Rahmenbedingungen zur Ausschreibung.

- **Angebotsunterlagen**

Im Interesse einer vergleichbaren und effizienten Evaluation hat der Anbieter das Angebot gemäss den vorgegebenen Angebotsunterlagen entsprechend einzureichen. Verweise in den Angebotsunterlagen werden, wo nicht explizit zugelassen, nicht berücksichtigt.

Abänderungen/Ergänzungen der vorgegebenen Angebotsunterlagen sind nicht zulässig; entsprechende Angebote können vom Verfahren ausgeschlossen werden!

Weitere von der Vergabestelle nicht verlangte Firmenreferenzen, Firmenprospekte und -broschüren werden nach Angebotsöffnung und vor der Bewertung aus dem Angebot entfernt.

Die Angebotsstruktur der elektronischen Dokumente ist entsprechend der Papierversion einzureichen. Der Vertragsinhalt wird nicht verhandelt.

- **Vertragsentwurf**

Der Vertragsentwurf im Anhang entspricht - soweit der Inhalt bereits definierbar ist - dem schlussendlich abzuschliessenden Vertrag.

- **Weitere Dokumente gemäss Ziffer 8**



4 Angaben zum Vergabeverfahren

Die Angaben zum offenen Vergabeverfahren sind im simap enthalten.

5 Ausgangslage

5.1 Allgemein

Das Bundesgesetz über die Raumplanung (RPG) sieht vor, dass der Bund zur Erfüllung seiner raumwirksamen Aufgaben aufeinander abgestimmte Konzepte und Sachpläne erstellt (Art. 13). Es verlangt weiter, dass der Bund mit den Kantonen zusammenarbeitet und ihnen seine Konzepte, Sachpläne und Bauvorhaben rechtzeitig bekannt gibt.

Der Teil Infrastruktur Strasse des Sachplans Verkehr dient dem Bund um die Aufgabe der Nationalstrassenbauplanung und -realisierung räumlich zu koordinieren. Grundlage bilden Projektstudien und Projekte im Rahmen der Engpassbeseitigung, der Netzergänzung (NEB), der Netzvollendung und des ordentlichen Ausbaus, welche grossmehrheitlich im STEP Strasse enthalten sind. Zudem bestehen verschiedene Konzepte wie beispielsweise zu den Abstellplätzen und den Warteräumen für den Schwerverkehr entlang der Nationalstrasse oder zur Umnutzung von Pannestreifen (PUN). Die sachplanrelevanten Vorhaben und Konzepte sind in den Teil Infrastruktur Strasse aufzunehmen und mit den betroffenen und interessierten Stellen innerhalb und ausserhalb der Bundesverwaltung abzustimmen.

5.2 Einbettung

Im Bereich Verkehr besteht die Sachplanung des Bundes aus einem Programmteil und verschiedenen Teilen Infrastruktur (vgl. Abbildung). Der Programmteil umfasst die übergeordneten Grundsätze, Strategien und Konzepte für die gesamten Verkehrsinfrastrukturen von nationaler Bedeutung. Der Bundesrat hat den Programmteil im April 2006 genehmigt. Er weist Überarbeitungsbedarf auf, die Arbeiten hierfür sind gestartet. Im Weiteren liegen die Teile Infrastruktur Luftfahrt, Schiene und Schifffahrt vor. Ein Teil Infrastruktur unterirdische Gütertransportanlagen ist in Erarbeitung.

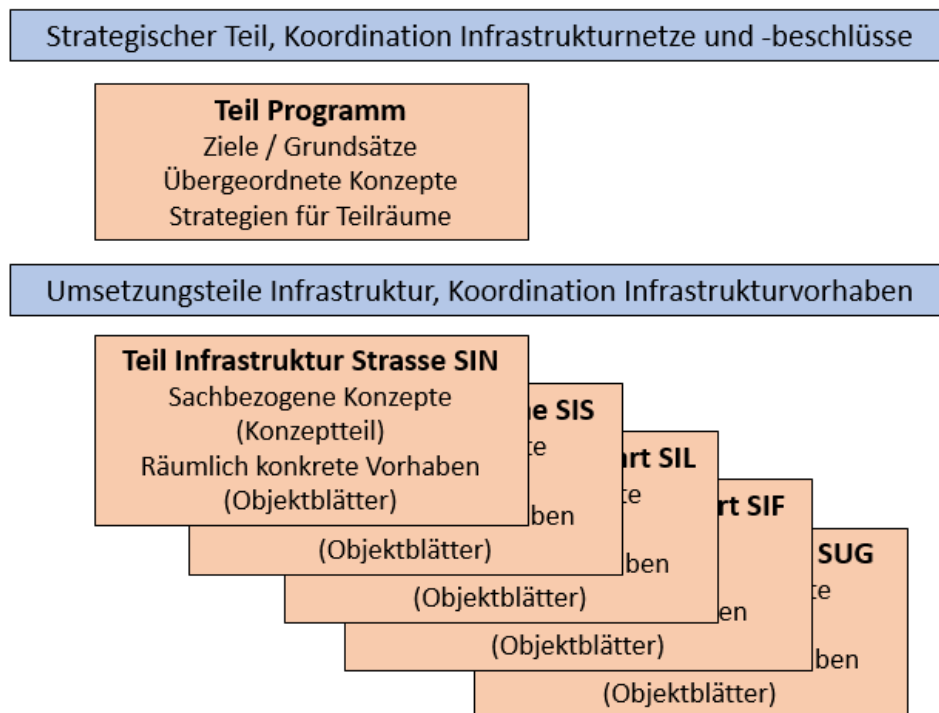


Abb. 1: Einbettung des Teils Infrastruktur Strasse

5.3 Beweggründe

Mit dem Teil Infrastruktur Strasse stellt der Bund das vom RPG geforderte Informations- und Koordinationsinstrument für die Abstimmung der raum- und umweltwirksamen Vorhaben und Konzepte im Bereich der Nationalstrasse zur Verfügung.

In der ersten Auflage (SIN1) mussten einige Themen ausgeklammert werden, da die konzeptionellen Grundlagen noch nicht ausreichend erforscht waren. Zudem ergeben sich laufend Änderungen an der Technik sowie beim Projektfortschritt. Im Weiteren ist in der Zwischenzeit der NAF mit dem STEP Strasse in Kraft getreten. Im SIN1 wurde ausgehend von der Tatsache, dass ein Grundlagedokument geschaffen wird («Base-Report») die Zusammenarbeit mit den Kantonen auf ein Minimum beschränkt, die Zusammenarbeit mit dem Ausland wurde gänzlich ausgeklammert. Diese Abstimmungen sind mit dem SIN2 zu leisten.

5.4 Zusammenhänge / Abgrenzungen

Der Teil Infrastruktur Strasse hat sich inhaltlich am Programmteil des Sachplans Verkehr zu orientieren. Er hat die darin enthaltenen Grundsätze, Konzepte und Strategien für die Nationalstrassen und die Anlagen der Nationalstrasse zu konkretisieren. Enge Abhängigkeiten bestehen im Weiteren zum Teil Infrastruktur Schiene SIS sowie zu den Infrastrukturplanungen der Kantone und zu den vorgesehenen Siedlungsentwicklungen. Der vorliegende SIN1 ist als Rahmen für die Weiterentwicklung zu nutzen.



Für einen Grossteil der zu behandelnden Inhalte sind die Grundlagen bereits weitgehend vorhanden. Die zweite Auflage des Teils Infrastruktur Strasse umfasst die Aufbereitung weiterer Themen im Hinblick auf die nötige räumliche Koordination. Wo noch keine ausreichend konsolidierten Aussagen zu einzelnen Konzepten vorliegen, ist im Rahmen der Erarbeitung zu entscheiden, ob diese im Hinblick auf die zweite Auflage des Teils Infrastruktur Strasse zu erarbeiten, oder ob sie Bestandteil einer späteren Ergänzung des Teils Infrastruktur Strasse sind. Die Erarbeitung der zweiten Auflage bezweckt auch die Durchführung der Koordinationsschritte bis zur Genehmigung durch den Bundesrat gemäss den Vorgaben der RPV Art. 18 - 21.

Nicht Bestandteil der Ausschreibung ist die Weiterentwicklung des Programnteils des Sachplan Verkehr. Dieser ist derzeit in Überarbeitung. Es ist davon auszugehen, dass dieser während der Bearbeitung des Teils Infrastruktur Strasse Änderungen erfährt. Eine grundsätzliche Neuausrichtung des Programnteils, mit schwerwiegenden Änderungen am SIN ist derzeit nicht zu erwarten.

6 Beschaffungsgegenstand

6.1 Leistung

Gegenstand der Beschaffung ist die Unterstützung des Auftraggebers bei der Erstellung der zweiten Auflage des Teils Infrastruktur Strasse sowie bei der Durchführung der damit verbundenen bundesinternen und -externen Konsultationsverfahren.

Inhaltlich sind folgende Leistungen zu erbringen:

a) Neue konzeptionelle Grundlagen zu folgenden Themen

- **Zwingend:**

- Konzept STEP 2019 inklusive Ausblick LEN
- Konzept und Grundsätze für den Umgang mit den NEB-Strecken (soweit verfügbar)
- Grundsätze zur Koordination mit dem Hochleistungsstrassennetz des Auslands und zur Zusammenarbeit mit dem Ausland
- Grundsätze für den Umgang mit dem Güterverkehr auf der Strasse und die Anordnung von Umschlagterminals des kombinierten Verkehrs im mittelbaren Einflussbereich der Nationalstrassen
- Konkretisierung der Grundsätze für die Unterhalts- und Erhaltungsaspekte (Ziele, Vorgehen, aktualisierte Herausforderungen)

- **Allenfalls**, jedoch durch PAG/GL zu bestätigen:

- Auswirkungen auf die nationale Strasseninfrastruktur aus dem Orientierungsrahmen UVEK, der laufenden Überarbeitung des Sachplans Verkehr, Teil Programm sowie neuen Angebotsformen (multimodale Mobilität, On-Demand-Angebote, Carpooling und Sharingmodelle)
- Grundsätze für den Umgang mit Parkieranlagen (Anordnung von Anlagen für Park and Ride, Park and Pool und verkehrsintensiver Einrichtungen im mittelbaren Einzugsbereich der Nationalstrasse)
- Grundsätze zum Umgang mit dem Verkehr an der Schnittstelle zwischen der Nationalstrasse und dem nachgelagerten Strassennetz sowie für die regionale Verkehrssteuerung und Verkehrsmanagement-Massnahmen bei den Anschlüssen
- Vertiefen des Themas « Ökologie, Vernetzung der Lebensräume, Biodiversität » im Rahmen der Grundsätze
- Grundsätze zur Bündelung von Infrastrukturen



- Grundsätze zur Anordnung und zum Betrieb von PUN
- Grundsätze und Kriterien für die Beurteilung von Gesuchen für zusätzliche Raststätten sowie Vorgaben an ihre Ausstattung
- Grundsätze zum Umgang mit verkehrsintensiven Einrichtungen im mittelbaren Einflussbereich des Nationalstrassenperimeters
- b) Dokumentation der sachplanrelevanten Infrastrukturvorhaben der Nationalstrasse und ihrer Anlagen, sowie die nachgeführten Objektblätter der 1. Auflage
- c) tabellarische Dokumentation der Abstimmung der raumwirksamen Tätigkeiten des ASTRA mit den raumwirksamen Tätigkeiten der anderen Bundesstellen und der Kantone
- d) Information und Zusammenarbeit mit den Kantonen und dem angrenzenden Ausland (Workshops, Informationsveranstaltungen).

Am Ende des Projekts liegt eine vom Bundesrat genehmigte zweite Auflage des Teils Infrastruktur Strasse vor. Die externe Unterstützung liefert im genehmigungsfähigen Entwurf:

- **Konzeptteil**, insb. ist zu erwarten:
 - Ausgangslage, Grundlagen, Handlungsbedarf insb. im Hinblick auf die Überarbeitung des Programnteils
 - Konzept STEP NS 2019 (inkl. LEN)
 - Konzept NEB (im Detail zu prüfen, was zum Anhörungszeitpunkt verfügbar sein wird)
 - Veränderte rechtliche Grundlagen (RPG [FFF], USG [belastete Standorte; Kataster], allfällige weitere)
- **Objektteil**, absehbar ist insb.:
 - Vorbestehende Projektbeschreibungen nachführen und ergänzen
 - Stand Koordination nachführen
 - Stand räumlicher Abgleich nachführen
 - Neue Projektbeschreibungen (aus Erweiterungen und Anpassungen Konzeptteil) erstellen
 - Prüfen und allenfalls umsetzen einer Optimierung des Aufbaus der Objektblätter aus Sicht der Kooperation insb. auf Stufe Bund (Anforderung KoVo, SR 709.17).
- **Massnahmen SIN im webGIS-Format** für Sachpläne des Bundes
 - Dokumentation der neuen Einzelvorhaben
 - Bestehende Dokumentation von Sammelvorhaben zu Einzelvorhaben ändern und aktualisieren
- **Projektdokumentation** mit:
 - Dokumenten für die Mitwirkung bei den Kantonen und beim benachbarten Ausland
 - Mitwirkungsbericht
 - Grundlagen für die bundesinterne Abstimmung
 - Grundlagen für die ASTRA-interne Abstimmung
 - Protokollen aus den verschiedenen Projektgremien.



- **Grundsatzabklärungen** zu Erweiterungen im Konzeptteil
 - Grundsätze des strategischen Entwicklungsprogramms Nationalstrasse STEP NS 2019
 - Grundsätze für den Umgang mit den Strecken gemäss den Anpassungen Netzbeschluss NEB
 - Grundsätze für die Parkierung (Anordnung von Anlagen für Park and Ride (P+R), Park and Pool (P+P) und verkehrsintensiver Einrichtungen im mittelbaren Einzugsbereich der Nationalstrasse)
 - Grundsätze und Kriterien für die Beurteilung von Gesuchen für zusätzliche Raststätten
 - Grundsätze für den Güterverkehr auf der Strasse und die Anordnung von Umschlagterminals des kombinierten Verkehrs
 - Grundsätze für die Regionale Verkehrssteuerung und Verkehrsmassnahmen bei den Anschlüssen
 - Grundsätze für die Bündelung von Infrastrukturen
 - Grundsätze zur Zusammenarbeit mit dem Ausland
- **Koordinations- und Kooperationsleistungen**
 - Der Teil Infrastruktur Strasse ist als Arbeits- und Koordinationsinstrument besser bekannt zu machen, damit seine Wirkung für die ASTRA-Aufgaben gestärkt werden kann. Die inhaltliche Zusammenarbeit über Abteilungsgrenzen hinweg bezweckt den Blick der Sachplanung (Sicht RPG) und jener der Projektierung (Sicht NSG) in diversen Fragestellungen zu thematisieren und Handlungsweisen zur Zusammenarbeit zu begründen.
 - Die Infrastrukturteile des Sachplans Verkehr insbesondere der SIN und der SIS sind enger aufeinander abzustimmen.
 - Die Kantone, Handlungsräume (gemäss Raumkonzept Schweiz) und das angrenzende Ausland sind in Rahmen von Foren oder anderen Veranstaltungen in die Bearbeitung einzubeziehen und zu informieren.

6.2 Leistungsumfang

Der vom Auftragnehmer zu leistende Umfang umfasst:

- Die Unterstützung des Auftraggebers in der Definition des Inhalts und der Erarbeitung der 2. Auflage des Teils Infrastruktur Strasse sowie in der Steuerung und der Durchführung des Projekts (Projektmanagementaufgaben, Prozesssteuerung, Sitzungstätigkeiten).
- Das Sichten, Zusammenstellen und Werten der verfügbaren Grundlagen.
- Die Überprüfung der allgemeinen Vorgaben wie Sachplanrelevanz, Modalitäten für die Erweiterung, Anpassung und Überarbeitung des Teils Infrastruktur Strasse, die Grundsätze für die Weiterentwicklung der Nationalstrassen, etc.
- Die Überprüfung und Erarbeitung der sachplanrelevanten Konzepte zu den Belangen der Nationalstrasse auf der Basis vorliegender Festlegungen.



- Die Darstellung von laufenden Vorhaben aus dem Strategischen Entwicklungsprogramms (STEP), aus der Netzzvollendung, aus der Netzergänzung (NEB) und aus Ausbauvorhaben in Objektblättern (inklusive Bild- und Kartenmaterial, kartographische Bearbeitung).
- Die Aufbereitung der Objektblätter (projektscharf) für das webGIS Sachpläne des Bundes.
- Das Ergänzen und Aktualisieren des Teils Infrastruktur Strasse.
- Die Unterstützung des Auftraggebers bei der Durchführung der notwendigen bundesinternen und -externen Konsultationsverfahren: Bereitstellen der Grundlagen, Auswertung von Konsultationen, Verfassen von Auswertungsberichten.
- Die Unterstützung des Auftraggebers bei der Vorstellung und Besprechung des Sachplans Teil Infrastruktur Strasse bei Foren/Workshops mit den Fachstellen der Kantone, in den Handlungsräumen und mit dem angrenzenden Ausland in den 3 Sprachregionen.
- Die Darlegung der Arbeiten in Teilberichten und Dokumentationen.

6.3 Mengengerüst

6.3.1 Konzeptteil

Der zusätzliche Umfang, welcher in den Teil Infrastruktur Strasse zu integrieren ist (siehe Kapitel 6.1), wird zu Beginn des Projekts zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer abschliessend festgelegt. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über den möglichen Umfang des Konzeptteils der 2. Auflage. Sie unterscheidet in Themen, die in der zweiten Auflage aus heutiger Sicht zwingend abzuhandeln sind und in solche, die ggf. Bestandteil einer späteren Auflage des Teils Infrastruktur Strasse sein können. Die Aufwendungen für die Erarbeitung der entsprechenden Konzeptaussagen sind optional zu offerieren. Vorbehalten bleibt dabei, dass für die entsprechenden Themen die Sachplanrelevanz gegeben ist.

Ebenfalls angegeben wird, in welchem Umfang zu den einzelnen Themen bereits Grundlagen vorhanden sind. Das teilweise Vorhandensein von Grundlagen bedeutet, dass noch inhaltliche Ergänzungen nötig sind. Wo keine Grundlagen vorhanden sind, ist eine umfassende inhaltliche Erarbeitung erforderlich.

Thema	Zwingend	Optional	Grundlagen
Ausgangslage	X (ü)	-	Vorhanden
Allgemeine Grundsätze			
• Ziele und Grundsätze für die Weiterentwicklung der Nationalstrassen	X (ü)	-	Vorhanden
• Definition der Sachplanrelevanz	X (ü)	-	Vorhanden
• Definition der Modalitäten für die Anpassung, Erweiterung und Überarbeitung des Teils Infrastruktur Strasse	X (ü)	-	Vorhanden
Konzepte			
• Strategisches Entwicklungsprogramm Strasse (STEP), inkl. LEN	X (ü)	-	Vorhanden



• Aktueller Netzbeschluss, NEB	X (ü)	-	Vorhanden
• Hochleistungsstrassennetz Ausland: Koordination	X (n)	-	Teilweise
• Netzvollendung	X (ü)	-	Vorhanden
• Erhaltungsplanung: Konkretisierung	X (ü)	X	Teilweise
• Bewirtschaftung der Nationalstrassen / Verkehrsmanagement	X (ü)	-	Vorhanden
• Nationalstrassenanschlüsse und Anschlussbewirtschaftung: Erweiterung um Thema Schnittstelle, Konzeptionelle Grundlagen, regionale Abstimmung	X (ü)	X (e)	Teilweise
• Güterverkehr und Umschlagterminals für den kombinierten Verkehr: Konzeptionelle Grundlagen	X (n)	-	Teilweise
• Umnutzung von Pannestreifen	X (ü)	-	Vorhanden
• Kontrollzentren, Warteräume und Abstellplätze für den Schwerverkehr	X (ü)	-	Vorhanden
• Standorte für verkehrsintensive Einrichtungen: Grundsätze für Anordnung	-	X (e)	Teilweise
• Parkierung, inkl. Raststätten und Rastplätze: Grundsätze, Kriterien und Anforderungen für die Beurteilung von Gesuchen, Konzeptionelle Grundlagen (P+R, Carpooling, Carsharing, E-Ladestationen,...)	-	X (e)	Teilweise
• Förderung Langsamverkehr: insb. Grundsätze im Bereich der Nationalstrassen 3. Kl.	X (ü)	X (n)	Teilweise
• Lärmsanierung	X (ü)	-	Vorhanden
• Wildtierkorridore	X (ü)	-	Vorhanden
• Bündelung mit Hochspannungsleitungen: Konzeptionelle Grundlagen	X (n)	-	Teilweise
• Massnahmen Störfallverordnung	X (ü)	-	Vorhanden
• Vertiefen des Themas «Ökologie, Lebensräume, Biodiversität»	-	X (e)	Teilweise

Tab. 1: Inhalt Konzeptteil [X (ü): Überarbeitung, X (e): eventuell neu zu erarbeiten, X (n): neu zu erarbeiten]



6.3.2 Objektteil

Betreffend Objektblätter ist vom nachfolgend dargestellten Mengengerüst auszugehen. Für die zwingend zu erstellenden Objektblätter liegen jeweils abgeschlossene Projektstudien vor oder die Projekte sind bereits in Erarbeitung. Weil der Umfang der Objektblätter zum heutigen Zeitpunkt nicht abschliessend beurteilt werden kann, ist ergänzend jeweils eine Anzahl optional zu erstellender Objektblätter angegeben. Für die Massnahmenblätter ist die Erarbeitung in der Sprache der jeweiligen Sprachregion der Massnahme (deutsch, französisch, italienisch) zu erbringen.

Vorbehalten bleibt auch bei dieser Zusammenstellung die Auswirkung der noch zu überprüfenden Sachplanrelevanz. Die definitiv zu erstellende Anzahl Objektblätter wird im Rahmen der Projekterarbeitung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer vereinbart. Zu beachten ist, dass die Objektblätter des SIN1 räumliche Gebiete abdecken und nicht zwingend nur ein Projekt umfassen. Für das WebGIS sind die Objekte einzeln zu erfassen und die Objektblätter entsprechend auch projektscharf aufzubereiten. Die Aktualisierung der Objektblätter umfasst namentlich:

- Die Nachführung und die Ergänzung der Projektbeschreibungen
- Erstellen Objektblätter pro Objekt
- Die Nachführung der Koordinationsstände
- Die Nachführung des Stands zum räumlichen Abgleich
- Die Prüfung und allenfalls Umsetzung eines optimierten Aufbaus der Objektblätter aus Sicht Kooperation insb. auf Stufe Bund (Anforderung KoVo, SR 709.17).

Handlungsraum	Bestehend	Zusätzlich
Metropolitanraum Zürich	9	2
Trinationaler Metropolitanraum Basel	3	4
Espace métropolitain lémanique	7	4
Hauptstadtregion Schweiz	6	3
Luzern	7	1
Città Ticino	4	2
Arc jurassien	0	1
Aareland	3	1
Nordostschweiz	4	3
Gotthard	3	0
Westalpen	2	2
Ostalpen	2	2

Tab. 2: Mengengerüst Objektteil



6.4 Erarbeitungsphasen

Die Erarbeitung der 2. Auflage des Teils Infrastruktur Strasse erfolgt in den nachfolgend beschriebenen Phasen.

Phase 1: Auftragsklärung

- ASTRA-interne Phase
- Genehmigter Projektauftrag

Phase 2: Konkretisierung

- ASTRA-interne Phase
- Vorbereitungsarbeiten
- Ausschreibung externe Unterstützung
- Vertragsunterzeichnung

Phase 3: Erarbeitung

- Grundlagenarbeitung, Aktualisierung der Grundlagen
- Konzepterarbeitung für diverse Themen
- Überarbeitung und Erarbeitung des vollständigen Entwurfs des Teils Infrastruktur Strasse (Konzeptteil und Objektblätter) der 2. Auflage
- Konsultationen ASTRA-intern und mit den Ämtern der ROK; Zusammenarbeit mit den Kantonen und dem angrenzenden Ausland gemäss Art. 18 RPV
- Auswertung der Konsultationen
- Hilfsmittel (Auswahl): Konzeptpapiere, Kartendarstellungen, Schemata, WebGIS Sachpläne

Phase 4: Vernehmlassung

- Ämterkonsultation Bund (Konzept-, Objektteil, WebGIS)
- Durchführung der Vernehmlassung bei den Kantonen und den interessierten Stellen (gemäss Art. 19, 20 RPV)
- Auswertung der Vernehmlassung
- Überarbeitung des vollständigen Entwurfs des Teils Infrastruktur Strasse (Konzeptteil und Objektblätter inkl. WebGIS) infolge Vernehmlassungseingaben
- Erarbeitung des Antrags an den Bundesrat (gemäss Art. 21 RPV)
- Hilfsmittel (Auswahl): Konzeptpapiere, Kartendarstellungen, Schemata, WebGIS Sachpläne
- Projekt- Dokumentation

Phase 5: Abschluss

- ASTRA-interne Phase



6.5 Leistung / Lose

Der Beschaffungsgegenstand der externen Unterstützung SIN2 erstreckt sich über diverse Fach-, Methoden-, Sprach- und Führungskompetenzen. Um die Einheit der Erarbeitung nicht zu stören, sind keine Lose vorgesehen.

6.6 Optionen

Konzeptteile, die als eventuell neu zu erarbeiten (X (e)) gekennzeichnet sind, sind als Option zu offerieren.

Die zusätzlichen Objektblätter-Erstellung sind als Option auszuweisen.

In Hinblick auf die enge Zusammenarbeit mit Kantonen und dem angrenzenden Ausland wird eine Option für Unvorhergesehenes vorgesehen. Diese umfasst generell ein Honorarvolumen von 60'000 CHF.

7 Leistungsmerkmale

7.1 Terminplan

Der hier vorgegebene Terminplan mit Meilensteinen und Abnahmetermenen wird im Vertrag verbindlich geregelt.

Die Arbeiten wurden ASTRA-intern anfangs 2019 mit der Auftragsklärungsphase gestartet. In der Phase Konkretisierung wurden das Beschaffungsverfahren und vorbereitende ASTRA-interne Prozesse durchgeführt.

Die Laufzeit des zu erteilenden Auftrages ist wie folgt vorgesehen:

- Beginn: 01.01.2020
- Ende: 31.05.2022

Meilensteine:

- Arbeitsbeginn externe Unterstützung: 01.01.2020
- Beginn 1. Ämterkonsultation und Anhörung RPV (Art. 19): 01.09.2020
- Beginn 2. Ämterkonsultation und Bereinigung RPV (Art. 20): 01.09.2021
- Genehmigung durch Bundesrat und Veröffentlichung: 15.05.2022

Um das Sachplanverfahren zu stärken, wird geprüft, ob eine zeitlich parallele Erarbeitung und Anhörung von STEP2023 und SIN2 Sinn macht.

7.2 Weitere Anforderungen und Spezifikationen

7.2.1 Fachkompetenzen

Der/die Projektleiter/in hat ausgewiesene Fachkompetenzen in der Infrastrukturplanung und der Raumplanung vorzuweisen.



Das Bearbeitungsteam soll ausgeprägte Fachkompetenzen in der strategischen Planung, der Grundlagentararbeitung, Normenkenntnisse und ausgeprägte Kenntnisse der (Raum-)Planungsabläufe und Inhalte aufweisen. Hierzu wird auch das Wissen über die Organisationen, Strukturen und Prozesse und Instrumente in den Fachbereichen benötigt.

Im Weiteren werden für die Zusammenarbeit mit den Kantonen ausgewiesene Moderations- und Kommunikationskompetenzen benötigt. Diese Kompetenzen sind im Anbieterteam detailliert auszuweisen und zu beschreiben.

7.2.2 Methodenkompetenz

Betreffend Methodenkompetenzen wird vom Anbieterteam erwartet, dass methodische Vorgehensweisen angewendet werden und damit die Qualität der Ergebnisse hochgehalten und gesichert wird. Dazu berät das Bearbeitungsteam den Auftraggeber betreffend Arbeitsmethoden, wissenschaftlichen Methoden, Vernetzungstechniken und Kompetenzen im Projektmanagement.

7.2.3 Kommunikations-/Medienkompetenz

Im Hinblick auf die Aussenwirkung des Sachplans sind die Zusammenarbeit mit den Kantonen und dem angrenzenden Ausland und die Produkte kommunikativ umsichtig zu gestalten. Der Auftragnehmer unterstützt den Auftraggeber umfassend in diesen Bereichen.

7.2.4 Projekt-/Angebotssprache, Sprachkenntnisse

Die Projektsprache ist Deutsch. Sämtliche zu erstellenden Dokumente sind in der Projektsprache zu verfassen. Ausnahme dazu stellen die Objektblätter dar. Diese sind in der jeweiligen Sprache (deutsch, französisch, italienisch) der betroffenen Region zu erstellen. Wenige Objektblätter sind zweisprachig zu erstellen (z.B. Biel-Bienne). Ebenso sind Unterlagen für kantonale und regionale Foren/Workshops in der jeweiligen Landessprache zu erstellen.

Das Bearbeitungsteam muss auf den jeweiligen Bearbeitungsebenen die drei Sprachkenntnisse (d/f/i) in Wort und Schrift abdecken. Insbesondere wird bei der Zusammenarbeit mit den Kantonen auf die Sprachkenntnisse des Auftragnehmers zurückgegriffen.

7.2.5 Ort der Leistungserbringung

Die Orte der Leistungserbringung werden im Vertrag verbindlich geregelt. Die Sitzungstätigkeit mit dem Auftragnehmer erfolgt beim Sitz des ASTRA in Ittigen/Bern. Um die Zusammenarbeit mit den Kantonen und dem angrenzenden Ausland zu vereinfachen (Grossgruppenanlässe, Grundlagensitzungen) sind Sitzungsorte in weiteren Verwaltungszentren der Kantone und in Verwaltungszentren des grenznahen Auslands vorzusehen.



8 Dokumentenübersicht / Links

8.1 Ausschreibungs- / Angebotsunterlagen

Der Teil Infrastruktur Strasse stützt sich auf die 1. Auflage des SIN sowie auf weitere vorliegende strategische Arbeiten und Inhalte ab. Diese werden wo nötig ergänzt und angepasst.

Materielle Ergänzungen erfolgen in jenen Teilen, in denen bis heute noch keine konsolidierten Inhalte vorliegen und die im Rahmen des gesetzten Terminplans erarbeitet werden können. Alle weiteren Inhalte können zu einem späteren Zeitpunkt in den Teil Infrastruktur Strasse aufgenommen werden.

Der Teil Infrastruktur Strasse, 2. Auflage soll sich in Bezug auf Aufbau, Umfang und "Körnigkeit" des Konzeptteils, den Aufbau der Objektblätter sowie die Beurteilung der Sachplanrelevanz an der 1. Auflage orientieren. Abweichungen sind zu begründen.

Materiell zu berücksichtigen sind:

Ref.	Dokument	pdf-Datei (im simap)
Ausschreibungsunterlagen		
A000	Publikation simap	A000_simap.pdf
A001	Bedingungen und Pflichtenheft (Hauptdokument)	A001_Bedingungen-Pflichtenheft.pdf
A002	Vertragsvorlage Dienstleistung	A002_Vertragsvorlage-Dienstleistung.pdf
A003	Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bundes (AGB) für Dienstleistungsaufträge	A003_AGB DL.pdf
A004	Merkblatt zur Korruptionsbekämpfung	A004_Merkblatt Verhaltenskodex.pdf
A005	Merkblatt Rechnungsstellung Lieferanten NAF	A005_Merkblatt Lieferanten NAF.pdf
Angebotsunterlagen (Eingabe)		
E001	Angebotsunterlagen	E001_Angebotsunterlagen.docx
E002	Preistabelle	E002_Preistabelle.xlsx

8.2 Hilfreiche Dokumente mit Links

Ref.	Dokument	Link
Gesetze und Verordnungen		
L001	Bundesgesetz über die Nationalstrassen (NSG)	https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19600028/index.html
L002	Nationalstrassenverordnung (NSV)	https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20071952/index.html
L003	Bundesbeschluss über das Nationalstrassen-netz	https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19600092/index.html
L004	Bundesgesetz über den Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr (NAFG)	https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20143105/index.html
L005	Bundesgesetz über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz, RPG)	https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19790171/index.html
L006	Raumplanungsverordnung (RPV)	https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20000959/index.html



Weitere Informationen		
W001	Sachplan Verkehr Teil Programm	https://www.are.admin.ch/are/de/home/raumentwicklung-und-raumplanung/strategie-und-planung/konzepte-und-sachplaene/sachplaene-des-bundes/sachplan-verkehr-spv.html
W002	Sachplan Verkehr Teil Infrastruktur Strasse	https://www.astra.admin.ch/astra/de/home/themen/nationalstrassen/weiterentwicklung/raeumliche-abstimmung.html
W003	Sachplan Verkehr Teil Infrastruktur Schiene	https://www.bav.admin.ch/bav/de/home/themen-a-z/raeumliche-abstimmung/sis.html
W004	Ausbauschritt 2019 für die Nationalstrassen (STEP Nationalstrasse)	https://www.astra.admin.ch/astra/de/home/dokumentation/medienmitteilungen/anzeige-meldungen.msg-id-72151.html
W005	Zukunft Mobilität Schweiz - UVEK-Orientierungsrahmen 2040	https://www.are.admin.ch/are/de/home/medien-und-publicationen/publikationen/verkehr/zukunft-mobilitat-schweiz.html
W006	Raumkonzept Schweiz	https://www.are.admin.ch/are/de/home/raumentwicklung-und-raumplanung/strategie-und-planung/raumkonzept-schweiz.html
W007	Bauprogramme ASTRA	https://www.are.admin.ch/are/de/home/raumentwicklung-und-raumplanung/strategie-und-planung/raumkonzept-schweiz.html
W008	Teilprogramme ASTRA	https://www.astra.admin.ch/astra/de/home/themen/nationalstrassen/bauprogramme/teilprogramme.html https://www.astra.admin.ch/astra/de/home/fachleute/dokumente-nationalstrassen/fachdokumente/fachunterstuetzung.html